

Jahresbericht 2011

Träger:
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Aachen e.V.



Fachbereich Migration und Integration

BEWEGUNG
MIGRATION IN AACHEN
DIE AUSSTELLUNG

Nadelfabrik · Reichsweg

BEWEGUNG
Migration in Aachen seit 1945
www.sun-aachen.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

stadt aachen

Wk Werkstatt
der
Kulturen

Bildung, Begegnung, Beratung
Zeit-Teilen in Sprach-
kurstroße (1000h)
Integrationsberatung KAW

Werkstatt der Kulturen (WdK)

Bildung



2011 wurden **8 Integrationskurse mit 114 TeilnehmerInnen** durchgeführt. Darunter befanden sich 2 Integrationskurse mit Alphabetisierung und 1 s.g. Wiederholerkurs für TeilnehmerInnen, die die Zertifikatprüfung nicht bestanden hatten und 300 Unterrichtsstunden wiederholen durften.

Erstmalig wurde ab Oktober 2011 ein Elternintegrationskurs in den Räumen des Nachbarschaftstreff Prokoko des SKF in der Robert-Koch-Str. angeboten. Nach Auslaufen der Zulassung als Kursträger erfolgte auf Anfrage des SKF die **neue Kooperation**, so dass Eltern und Frauen v.a. aus dem Einzugsgebiet der Robert-Koch-Str. das bereits bekannte Angebot eines Integrationskurses in Trägerschaft der WdK weiter nutzen können.

In zwei **Sprachtrainings** wurden 24 TeilnehmerInnen auf die Zertifikatprüfung DTZ vorbereitet. Von 36 angemeldeten Prüflingen erhielten 53 % das B1- Zertifikat, 27% erreichten A2 Niveau.

Von den 18 Prüflingen aus den beiden Alphabetisierungskursen erreichten 50% A2 Niveau, so dass sie noch 300 Wiederholerstunden nutzen können. Die Tatsache, dass die Hälfte der TN lediglich A1 Niveau erreichten, macht deutlich wie hoch der Prüfungsanspruch an Menschen, die zu alphabetisieren sind, ist.



In Kooperation mit der Stadt Aachen führte die WdK **4 Vorkurse mit 47 TN** durch.

Nach 100 Unterrichtsstunden wechselten 53% der TN in einen anschließenden WdK internen Integrationskurs.

Die Tatsache, dass viele TN ein modulares - mehr als 100 Stunden dauerndes - Kursystem brauchten, führte dazu, dass eine konzeptionelle Überarbeitung der Vorkurse notwendig wurde. Die WdK erarbeitet gemeinsam mit anderen Kursanbietern die Konzeption dieser Kurse dahingehend, dass eine noch individuellere Förderung mit fortlaufenden Kursen ermöglicht wurde. Im Integrationsrat wurde das neue Konzept am 21.09.11 vorgestellt und positiv beschieden.

Dank ehrenamtlich tätiger LehrerInnen und zweier Studentinnen konnten nicht nur **alltagsorientierte Sprachkurse** stattfinden, sondern auch gezielter Einzel-Förderunterricht für förderbedürftige Kursteilnehmerinnen.

Weiterhin erfolgreich bietet ein Ehrenamtlicher einmal wöchentlich für Schüler der Klasse 1-6 **Förderunterricht Deutsch** an.

Aufgrund der großen Nachfrage wurden 2011 2 neue Kurse **Deutsch-Spanisch Gruppen Tandem** mit 22 TN durchgeführt. Unter fachkundiger Anleitung einer bilingualen Lehrerin wurden die jeweiligen SprachpartnerInnen nicht nur im

Ausbau ihrer sprachlichen Fähigkeiten unterstützt, sondern auch in der Erweiterung interkultureller Kenntnisse gefördert. Premiere hatte im September ein erster Kurs **GruppenTANDEM® Deutsch-Französisch** unter Leitung eines aus Kanada stammenden ehemaligen Französischprofessors. Trotz geringer TNzahlen wurde dieser Kurs über 12 Wochen durchgeführt. Für 2012 ist ein weiterer Kurs mit umfangreicherer Werbung vorgesehen.



Begegnung



Zwei Ehrenamtliche organisierten 30 mal den mittwochs nachmittags stattfindenden **Erzähl salon**. Es wurden dabei gemeinsame Kinonachmittage durchgeführt, Bastelarbeiten für einen Basar und das Multi-Kulti-Fest vorbereitet.

Gemeinsam mit Besuchern des Erzähl salons und Mitarbeitern der

WdK beteiligten sich die beiden Ehrenamtlichen mit einem Stand am 03.07.2011 am **Multi-Kulti Fest**. Hierbei wurde selbst hergestellter Schmuck und traditionelle Handarbeit zum Verkauf angeboten.

Im Rahmen der **Interkulturellen Woche** war die WdK eine Station beim **Interreligiösen Spaziergang in AC-Ost**, der gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam, Ev. Kirchengemeinde Versöhnungskirche und der Diftib Moscheegemeinde am 24.09.2011 durchgeführt wurde. Mit über 40 TN wurde diese Veranstaltung ausgesprochen positiv und mit der Bitte um Wiederholung wahrgenommen.

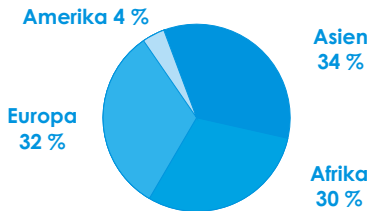
Beratung

2011 waren **634 Beratungsanfragen** zu bearbeiten. Pro Beratungstag - bei 2 Beratungstagen pro Woche - bedeutete dies im Durchschnitt 13 Anfragen, die sich auf die Bereiche Sozial-/Insolvenz- und Schuldnerberatung, Sprachberatung und ab Juli auf den Bereich Seniorenbegleitung verteilen.

Insgesamt 47 **Nationalitäten** waren bei den Anfragen vertreten. Wie im Vorjahr war das am häufigsten vertretene Land mit 49 %, damit fast der Hälfte aller

Anfragen die **Türkei**. Wie im Vorjahr hat sich die Anfrage **deutscher KlientInnen** auf dem gleichen Niveau (10%) eingependelt. Danach folgten mit Abstand die Länder Marokko, Ghana, Nigeria, Iran und Irak.

Herkunftskontinente

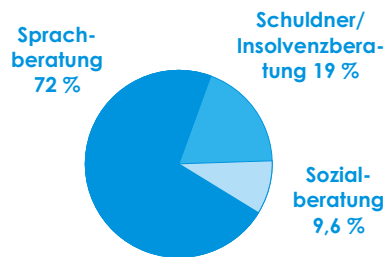


In Kontinente aufgeteilt stellt sich die Verteilung wie folgt dar:

Bezogen auf die Beratungsanfragen ergibt sich für den Berichtszeitraum folgendes Bild:

Mehr als 3/4 (72%) aller Anfragen betrafen den Bereich **Sprachberatung**. Hierbei ging es sowohl um die Anmeldung für Integrationskurse als auch alltagsorientierte Sprachkurse, Vorkurse, TANDEM@Kursangebote, aber auch Förderunterricht.

Anliegen



Im Rahmen der **Bildungserstberatung (BEB)**, in der sich die WdK in Kooperation mit der Stadt Aachen 14tägig mit einem Beratungsangebot als Sprachkurs-träger beteiligte, wurden 76 KlientInnen beraten.

Im Bereich **Insolvenz- und Schuldnerberatung** pendelte sich die Zahl der Anfragen ähnlich wie im Vorjahr ein. Insgesamt 130 Klienten wurden in der offenen Sprechstunde beraten, davon wurden 65 als Beratungsfälle aufgenommen. Diese verteilten sich in 50 Verbraucherinsolvenzberatungen und 15 Schuldnerberatungen.

Darüber hinaus wurden 2 **Gruppenveranstaltungen mit 31 TN** durchgeführt.

Auch 2011 wurde die WdK sowohl als **Praktikumsstelle** als auch als Kooperationspartner für Projekte, wissenschaftliche Untersuchungen, Dokumentationen angefragt. Jeweils eine Schülerin und eine Studentin absolvierten im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum in der WdK.

Integrationsagentur (IA)

Die Zusammenarbeit mit dem **Netzwerk MIGR-AIX** verlief 2011 schleppend, da interne personelle Differenzen bei den Vorstandsmitgliedern die inhaltliche Weiterarbeit überlagerten. Erste konstruktive Klärungstendenzen zeichneten sich zum Jahresende ab, so dass für 2012 Neuwahlen und die Verabschiedung einer Vereinsatzung vorgesehen sind.

Die WdK wird diesen Prozess weiterhin flankierend beraten.

In zwei **Tagesworkshops** überarbeiteten 8 Mitglieder des Iranischen Kulturverein Rahaward e.V. mit externer Moderation ihre Organisationsstrukturen,

um zukünftig professioneller und effektiver Projekte durchführen zu können.



Anlässlich des Internationalen Frauentages organisierte die WdK gemeinsam mit dem **Iranischen Kulturverein RAHAWARD e.V.** unter Mitwirkung der GRÜNEN Politikerin, Kerstin Müller und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Aachen, Roswitha Damen, eine Informationsveranstaltung zur aktuellen frauenpolitischen Situation im Iran, die von rund 300 deutschen und iranischen Teilnehmern besucht wurde.

Seit Juli 2011 bietet die WdK im Rahmen des Projekts **TANDEMmia** (Aufsuchende Seniorenarbeit in Aachen-



Ost) ein spezielles Betreuungsangebot für SeniorenInnen in Aachen-Ost. Dieses Kooperationsprojekt (Stadtteilbüro AC-Ost, gewoge AG, KathO NW) rekrutiert Ehrenamtliche, die nach entsprechenden Schulungen an Senioren vermittelt werden, mit dem Ziel die SeniorenInnen so lange als möglich in den eigenen vier Wänden leben zu lassen.

Die ersten Ergebnisse sowohl was die Rekrutierung von Ehrenamtlichen anbelangt als auch die Vermittlung an die Tandempartner sind sehr positiv. Eine Ausweitung und Fortführung dieses innovativen Ansatzes ist auch für 2012 geplant.

Als Mitglied im Sprecherteam der **Stadtteilkonferenz (STK)** moderierte die WdK insgesamt 5 Sitzungen mit insgesamt 42 VertreterInnen verschiedenster lokaler Akteure (Kitas, Schulen, gewoge, Sozialraumplanung, Stadtteilbüro, Vereine, Seniorenrat ...).

Nach intensiven Gesprächen mit Politik und Verwaltung gelang es die Besetzung des Stadtteilbüros durch eine Quartiersmanagerin bis Februar 2012 aus Fördermitteln Soziale Stadt zu sichern. Für die dauerhafte Einrichtung eines **Quartiersmanagement** wurde in verschiedensten politischen Gremien geworben.

Gemeinsam mit dem Stadtteilbüro und einer AG von Mitgliedern der Stadtteilkonferenz wurde im Dezember ein **Flyer** über die STK, Selbstverständnis, Ziele und Aktivitäten herausgegeben.



Darüber hinaus beteiligte sich die WdK an der Erarbeitung des Konzepts zur Einrichtung von **Stadtteifonds**, die ab 2012 stadtweit Sozialräumen mit besonderem Förderbedarf zur Durchführung von Projekten seitens der Stadt Aachen zur Verfügung gestellt werden.

Die WdK wurde als Interviewpartner und lokaler Akteur im Themenfeld Migration seitens der Projektleitung der VHS für die Ausstellung Bewegung Migrationsgeschichte in Aachen genutzt.

Im September 2011 wurde von der Leiterin der WdK die Ausbildung zur **Interkulturellen Mediatorin** erfolgreich abgeschlossen. Die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen wurden in mehreren Konfliktvermittlungsgesprächen sowohl in Integrationskursen als auch bei Migrantenorganisationen angewendet. Darüber hinaus referierte Fr. Kessler-Wiertz in der Regionalgruppe Interdisziplinärer Mediatoren AC und Umgebung (Reim) zum Thema Interkulturelle Mediation, da dieser Fachbereich bislang in der Aachener Regionalgruppe noch nicht vertreten ist.

Netzwerkarbeit bildete auch 2011 einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit als Integrationsagentur.

Eine Übersicht der regionalen aber auch überregionalen Kooperationspartner gibt die beigefügte Grafik.



Der seit 2 Jahren geplante Umzug in die neuen größeren Räumlichkeiten in der Nadelfabrik ist für März 2012 geplant. Durch die Einbindung der WdK in ein Gebäude, welches sich konzeptionell dem Themenkomplex Identität und Integration verpflichtet hat, werden sich weitere Aufgaben, Perspektiven und Kooperationsmöglichkeiten ergeben.

Danke - teşekkür ederim - شكر - I dziękuję - Я благодарю вас -
Σας ευχαριστώ - Thanks - Mercy - من - Falemnderit - ¡Gracias!

Allen, die unsere Arbeit durch persönliches, ehrenamtliches und finanzielles Engagement unterstützt haben.

Allen Kooperationspartnern und Institutionen, die mit uns konstruktiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben.

Allen KursteilnehmerInnen und BesucherInnen, für Ihr Vertrauen, Ihr Interesse, Ihre Wertschätzung und Anerkennung.



Werkstatt der Kulturen

Bildung, Begegnung, Beratung
Zertifizierter Sprachkurssträger (Bamf)
Integrationsagentur NRW



Ansprechpartnerinnen:

Heike Keßler-Wiertz

(Dipl. Soz.Päd., Leitung, Integrationsagentur, Projektkoordination)

Nurgül Iri

(Dipl. Übersetzerin, Sprach-, Sozial- und Schuldnerberatung)

Raquel Barros

(Dipl. Soz.Arb., TANDEM® Sprachaustauschprogramm, Projektentwicklung)

Nadelfabrik
Reichsweg 30
52068 Aachen

Tel.: 0241/ 515 35 13, Fax: 0241/ 887 40 75
werkstattderkulturen@diakonie-aachen.de
www.kirchenkreis-aachen.de/diakonie

Spendenkonto:

KD-Bank - Konto: 900 800 - BLZ: 350 601 901